

Akademische Gastehäuser diskutieren Rolle der Sozialen Netzwerke für die Vermietungsarbeit

Soziale Medien verändern die Kommunikation. Ob neue Medien auch die Geschäftsmodelle und die Kommunikation akademischer Gastehäuser tangieren, ist Thema einer Tagung der IBZ in Deutschland.

Berlin, 20. September 2017. Die Kommunikation in Sozialen Netzwerken und die Unterschiede zu klassischen Medien sind Thema der in Berlin stattfindenden Tagung der 24 Internationalen Begegnungszentren der Wissenschaft (IBZ) und der hochschulnahen Gastehäuser. „Soziale Medien gehören zum Alltag unserer Bewohner, Facebook genauso wie LinkedIn oder Research Gate“, stellt Andreas Barz fest, Geschäftsführer des IBZ Berlin und Sprecher des Verbunds.

„Wie die IBZ Soziale Medien in ihre Geschäftsmodelle und in die politisch-kulturelle Arbeit integrieren, werden wir auf unserem Jahrestreffen in Berlin diskutieren. Dabei werden wir der Frage nachgehen, welche Netzwerke sich für die IBZ-Arbeit eignen und auf welchen Kanälen wir unseren Zielgruppen und Bewohnern begegnen.“ Als Gast und Redner begrüßen die Teilnehmer der IBZ-Verbundtagung Christoph Deeg, Berater für Digital-Analoge Gesamtstrategien, Gamification/Game-Based-Strategien, Social Media-Risk und Digital Risk.

Die Mitglieder des IBZ-Verbunds tagen vom 20. bis 22. September 2017 im IBZ Berlin.

Über den IBZ Verbund

Ausländische Gastwissenschaftler haben kaum die Chance, sich von Ihrer Heimat aus eine Wohnung an einem deutschen Hochschulstandort zu suchen: Das den meisten Wissenschaftlern fremde deutsche Mietrecht, Sprachbarrieren und fehlende Ortskenntnisse sind hohe Hürden bei der Wohnungssuche. Die internationalen Gastehäuser und IBZ springen in diese Lücke und stellen erstklassigen und komplett eingerichteten Wohnraum in der Nähe zur Gastuniversität zur Verfügung und stehen ihren internationalen Bewohnern tatkräftig zur Seite.

Die im IBZ-Verbund zusammengeschlossenen 24 IBZ und Gastehäuser bieten internationalen Forschern und Wissenschaftlern komfortable und hochschulnahe Wohnungen für den kurz- und mittelfristigen Bedarf. Die Alexander von Humboldt-Stiftung fördert die 24 IBZ und Gastehäuser tatkräftig.

Näheres zum IBZ-Verbund finden Sie unter www.ibz-deutschland.de.

Kontakt

IBZ Verbundbüro c/o IBZ Berlin
Anne Krainz
Wiesbadener Straße 18
14197 Berlin

t +49 (0)30 820 075 86 -0
@ info@ibz-berlin.de

